

Wochenbericht 6. Woche 27.2. bis 03.03.2023

In dieser Woche ist sehr viel «Schulisches» im spielzeugfreien Kindergarten geschehen, und alles kam von den Kindern aus. Da gab es z.B. einen Verkaufsladen, wo «Selbstgemachtes – Konfi oder Honig» verkauft wurde. Da wurde gerechnet, was das kostet. Die Kinder haben sich also selber mit Zahlen beschäftigt oder Mengen verglichen. Wer hat mehr, wer weniger...

Ebenfalls im Sprachbereich ist viel passiert; Kinder, welche eher zurückhaltend beim Erzählen waren, trauen sich nun mehr zu – in Rollenspielen, beim Verkaufen, bei Vorführungen. Sogar im Klassenrat wurde rege diskutiert und nach Lösungen gesucht. ALLE sprechen nun mit, das ist so toll!

Auch das «Znüni» wurde in der letzten Zeit sehr ausgiebig genossen. Sie nahmen sich viel Zeit, diskutierten und argumentierten über viele verschiedene Themen. Auch hier wurde der Sprachbereich von den Kindern selber abgedeckt.

Allerdings stieg der Lärmpegel an, was für uns Lehrpersonen, aber auch für einzelne Kinder manchmal unangenehm war. Die Kinder nahmen dies selber wahr und wollten etwas daran ändern: Die Gruppe bemerkte, dass sie mehr Bewegung und frische Luft braucht, und so wurde das Spiel oft nach draussen verlegt. Auch das ist eine positive Entwicklung eines Kindes, wenn es sich selber einschätzen kann und bemerkt, wann es Ruhe oder wann es Bewegung braucht.

Nach sechs Wochen spielzeugfreiem Kindergarten können wir nun schon mehrere, positive Veränderungen bei vielen Kinder feststellen.

